

11. Februar 2005, Freitag, 11.00 Uhr  
deutsch-französische Pressekonferenz

Bürgersaal im Rathaus

D-79367 Weisweil/Rhein

Hinterdorfstrasse 14  
(Anfahrt: [www.weisweil.de](http://www.weisweil.de))

Teilnehmer und Themen der Pressekonferenz

=====

- Bürgermeister Oliver Grumber, Weisweil:  
Die Gemeinde Weisweil spielt erfolgreich in der Solarbundesliga mit und geht mit dem aktuellen Stromwechsel gezielt den Weg zur nachhaltigen Energieversorgung
- Colette Marchal, Bouxwiller/Elsaß, elsässische Sprecherin der Badisch-Elsässischen Bürgerinitiativen:  
STOP FESSENHEIM - neue französische Bürgerinitiative engagiert sich grenzüberschreitend
- Philippe Hugoniot, Biesheim/Elsaß, elsässischer Sprecher der Badisch-Elsässischen Bürgerinitiativen:  
STOP FESSENHEIM und Vorstellung der französischen Referenten der Festveranstaltung
- Klaus & Sebastian Bindner, Wyhl:  
Präsentation der Homepage [www.Badisch-Elsaessische.net](http://www.Badisch-Elsaessische.net) und als ein "Kind" der Badisch-Elsässischen Bürgerinitiativen die erfolgreiche SolarRegio Kaiserstuhl, der Energiewende vom Bürger aus in Wyhl und anderswo - Klimaschutz durch beispielgebende Projekte - Bürger beteiligen sich an eigenen Solarkraftwerken des Fördervereins Zukunftsenergien, SolarRegio Kaiserstuhl e.V., Wyhl ([www.SolarRegio.de](http://www.SolarRegio.de)).
- Dr. Georg Löser, Gundelfingen, ECO-Stiftung, freiberufl. Energie-Ökologe und Publizist:  
30 Jahre grenzüberschreitende Zusammenarbeit der Badisch-Elsässischen Bürgerinitiativen und aktuelle grenzüberschreitende Projekte von Bürger-Vereinen zu Energie und Umwelt im Dreiländereck D-F-CH
- Erhard Schulz, Emmendingen, Mitglied im Sprecherrat der Badisch-Elsässischen Bürgerinitiativen:  
Das Gesamtkonzept der Veranstaltungen zum 30. Jahrestag und Anmerkungen zum hohen Erdbebenrisiko durch das Atomkraftwerk Fessenheim
- Dr. Frank Baum, Staufen, Organisator der Volkshochschule Wyhler Wald:  
Wyhl war eine prägende Schule für Nachhaltigkeit und Bürgerengagement
- Pfarrer a.D. Peter Bloch, Sexau, langjähriger Pressesprecher der Badisch-Elsässischen Bürgerinitiativen:  
Ethische Bewertung der Nutzung der Atomenergie